

Ausgangsfrage und Zielstellung

Ausgangsfrage

Welche Weiterbildungsbedarfe und Anforderungen haben die Unternehmen und Beschäftigten in der Region in Bezug auf Digitalisierung und Transformation?

Zielstellung

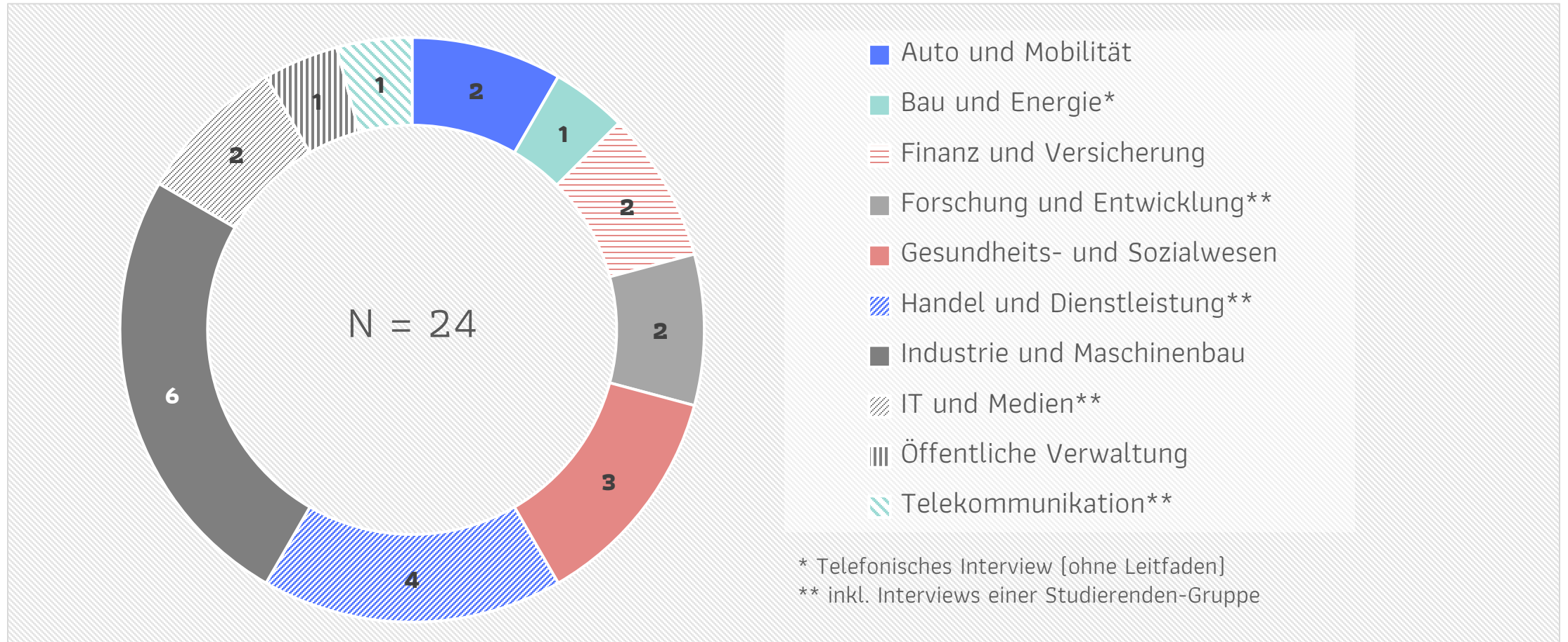
- Kompetenzen in der Transformation systematisch und in verschiedenen Branchen erheben
- Bedürfnisse der Beschäftigten in Gesprächen mit Multiplikatoren herausfiltern

Nachhaltiger Nutzen

- Beständigen Dialog zwischen Unternehmen und Weiterbildungsakteuren anregen
- Bedarfsgerechte, passgenaue Angebote mit regionalen Weiterbildungsanbietern entwickeln und erproben



Branchen-Übersicht zu den Interviews



Cluster im Interviewleitfaden



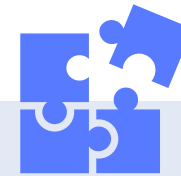
Stellenwert von Weiterbildung und **Weiterbildungsprozessen** im Unternehmen



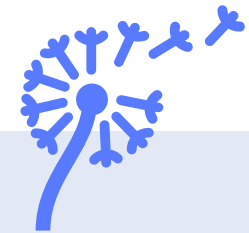
Umgang mit und Verständnis von **Transformation, Digitalisierung, Demografischer Wandel** und **Interkulturalität** im Unternehmen



Anforderungen an **Weiterbildungsformate** [Zeit, Ort, Umfang, Abschluss]



Kompetenzanalyse und **-management** im Unternehmen [Kompetenzverständnis, Instrumente und Tools]

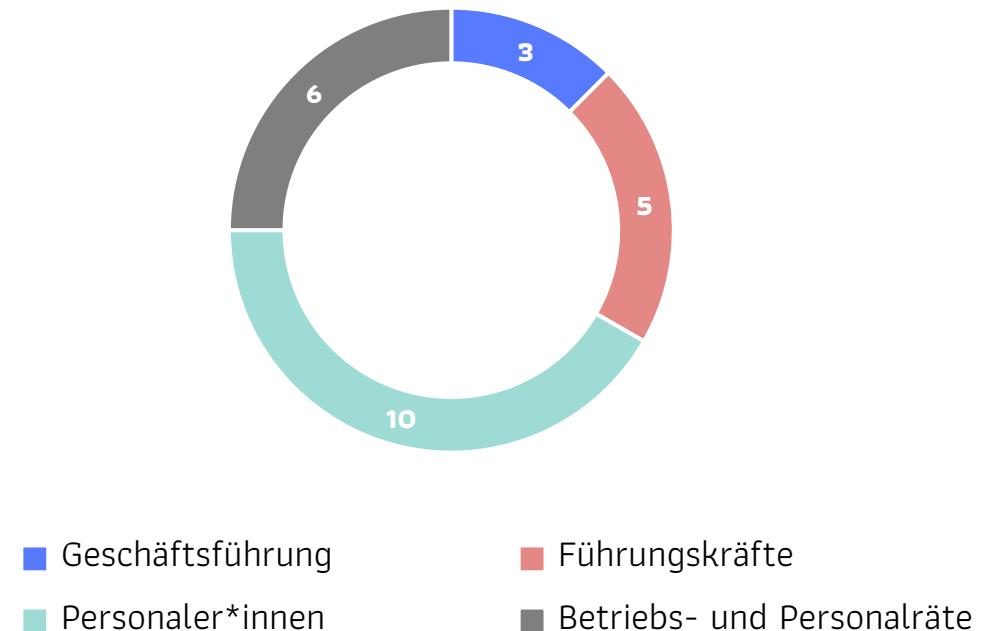


Wünsche und Anforderungen an Weiterbildungsverbund **”ko:nect – Netz für Weiterbildung“**

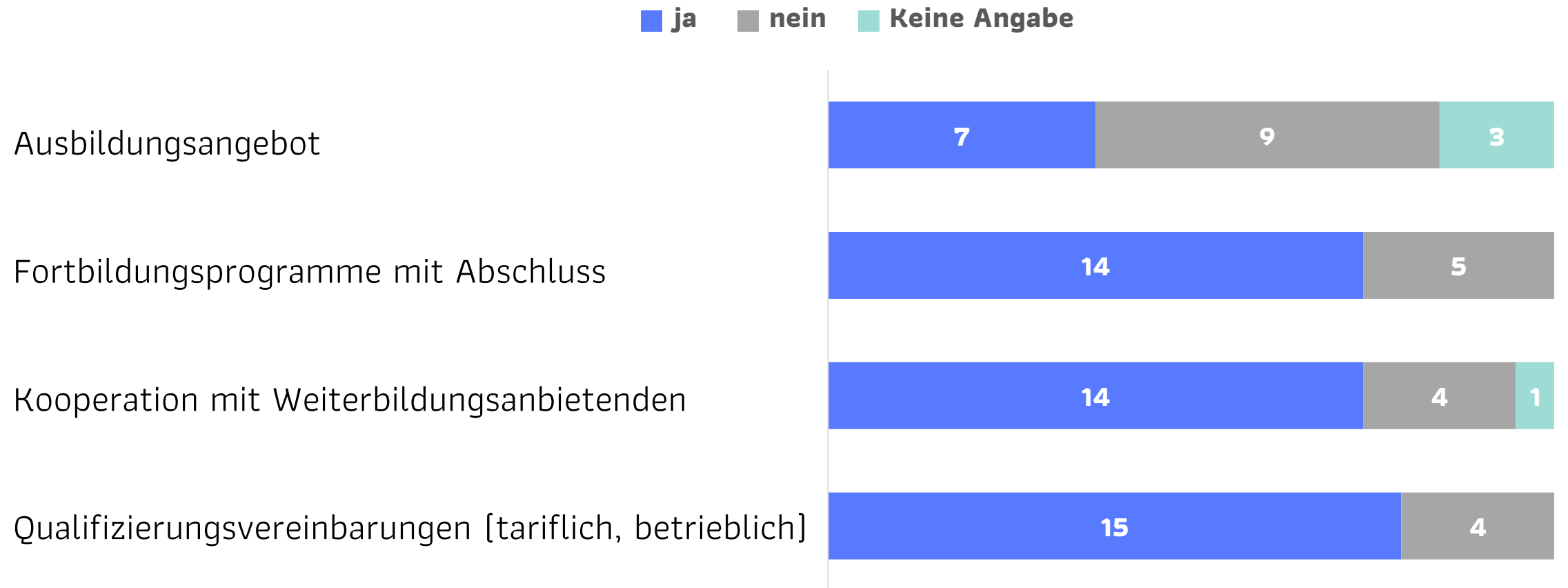
Zahlen, Daten, Fakten

- Zeitraum: September 2022 bis Juni 2023
- 24 Unternehmen, davon 6 kleinere und mittlere Unternehmen [KMU] befragt
- Unternehmen aus den Städten Wolfsburg, Salzgitter, Braunschweig sowie den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel
- Kleinstes Unternehmen mit 7 Mitarbeiter*innen vs. größte Unternehmen mit ca. 15.000 Mitarbeiter*innen weltweit

Interview-Partner*innen

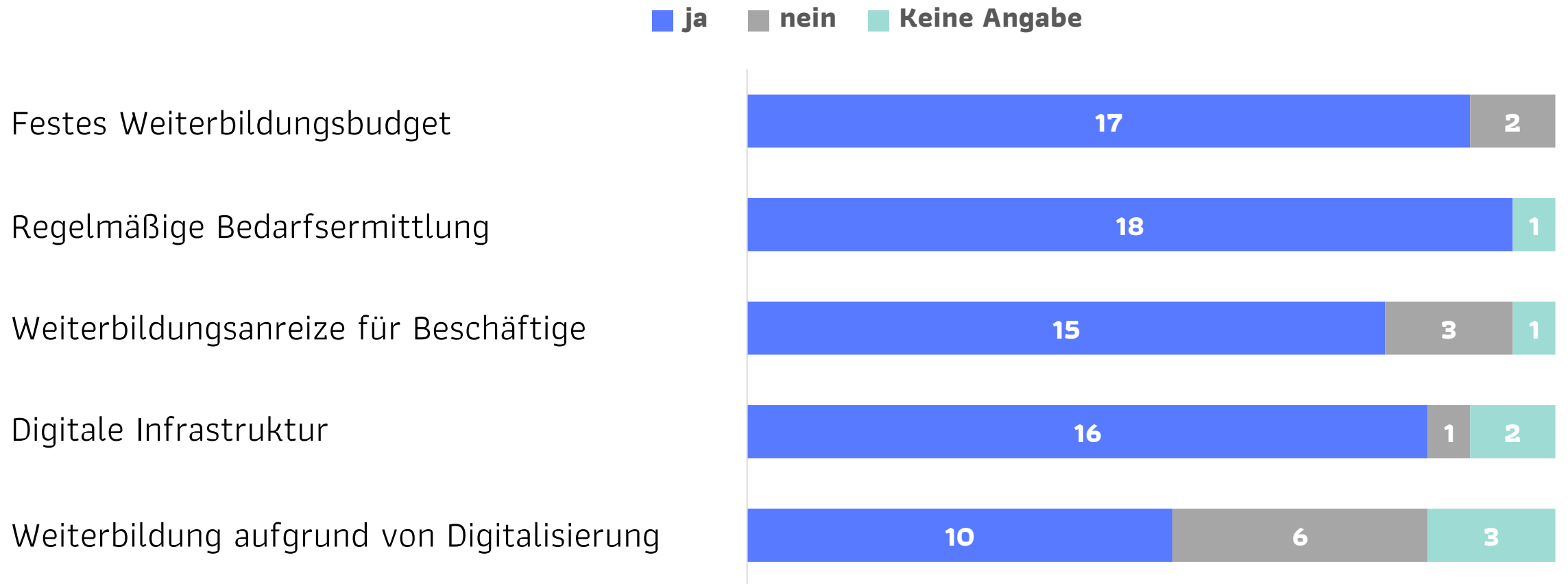


Zahlen, Daten, Fakten



Anmerk.: Ergebnisse auf Basis von 19 ausgewerteten Unternehmensprofilen

Zahlen, Daten, Fakten



Anmerk.: Ergebnisse auf Basis von 19 ausgewerteten Unternehmensprofilen

Cluster: Ergebnisse unter der Lupe

Stellenwert von Weiterbildung

- Führungskräfte in Unterstützung entscheidend
- Kollaboratives Lernen und Arbeiten mit Kollegen und innerhalb der Peer Group
- Wissensmanagement/-sicherung relevant
- Kooperation(en) häufig vorhanden und erwünscht

Weiterbildungsformate

- Individuell, flexibel und alle Formate (hybrid, digital, in Präsenz) vorstellbar
- Fokus auf Anwendbarkeit im Arbeitsalltag

Kompetenzanalyse und -management

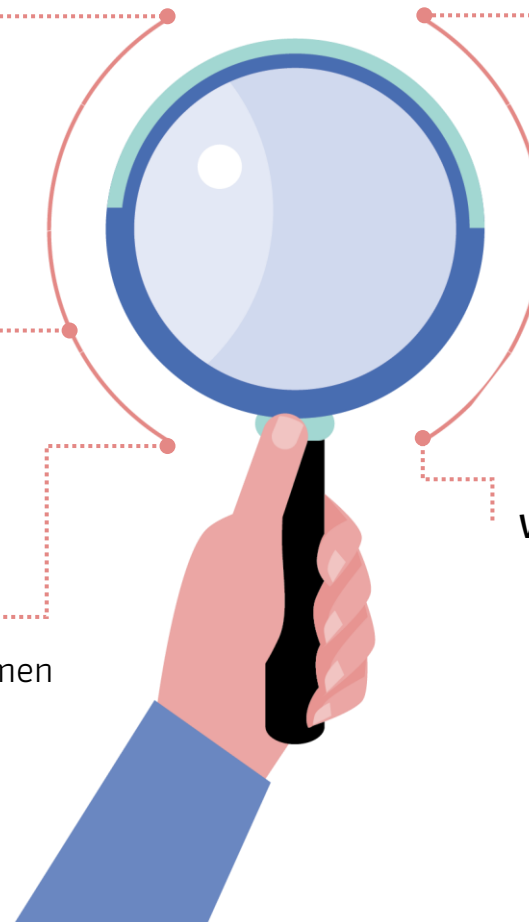
- Meist wenig strukturiert in den Unternehmen
- Kaum Tools zur Ermittlung von digitalen Kompetenzen
- Meist im Rahmen der jährlichen Mitarbeitendengespräche

Umgang mit Digitaler Transformation

- Digitalisierungsgrad sehr unterschiedlich
- Berufsbezogene Sprachförderung und interkulturelle Kompetenz
- Digitale Kompetenzen nur selten erfasst
- Zunahme von Arbeits- und Gesundheitsbelastungen
- Ansprache der jungen Generation [Social Media]

Wünsche an ko:nect

- Impulsgeber für Veränderungsprozesse
- Individuelle Beratung
- Partizipation an Best-Practice-Erfahrungen
- Sichtbar machen von innovativen Ideen
- Mehr Transparenz zu Fördermöglichkeiten schaffen
- Wandel von Berufsbildern mitdenken
- Tools für die digitale Kompetenzermittlung bereitstellen



Bildungsträger

KNAPPES WEITERBILDUNGS BUDGET IN DEN UNTERNEHMEN




MOTIVATION MITARBEITENDE DENNOCH ZU EINER WEITERBILDUNGSMAßNAHME ZU SCHICKEN




METHODEN- & ENTWICKLUNGS-KOFFER

HYBRIDE FORMATE?
JA, ABER...



DER MÖGLICHKEIT SOZIALE KONTAKTE ZU KNÜPFEN.



KÜRZER UND MIT ...

(PROFESSIONELLE)
**BERATUNG
AUSBAUEN**

DIGITALISIERUNG
UND TRANSFORMATION



IN KLEINE „PAKETE“ PACKEN.

1. KURZFRISTIGE WIRKUNG

WO BRENNT ES DENN?



SELBSTKOMPETENZ



ANWENDBARKEIT IM ALLTAG

METHODEN UND TOOLS ZUR STRATEGIEENTWICKLUNG

2. DURCH MITTEL- UND LANGFRISTIGE MAßNAHMEN ANKNÜPFEN

ZUSAMMENARBEIT MIT HOCHSCHULEN



Paula Föhn

Ein Projekt der

HYBRIDE FORMATE?

JA, ABER...

KÜRZER UND MIT ...

DER MÖGLICHKEIT SOZIALE KONTAKTE ZU KNÜPFEN.



ZUSAMMENARBEIT MIT BILDUNGSTRÄGERN



REGIONALEN NETZWERKEN



ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR

WEITERBILDUNG



OFFENE HOCHSCHULE

RÜCKGÄNGIGE STUDIERENDEN ZAHLEN?

STUDIERN MIT BERUFSERFABUNG



Paula Föhr

Hochschulen

Ein Projekt der

ko:nect
Netz für Weiterbildung



ALLIANZ FÜR
DIE REGION

Paula Föhr

Innovations labore

Digital day

AUBENKOMMUNIKATION GEWINNT AN BEDEUTUNG



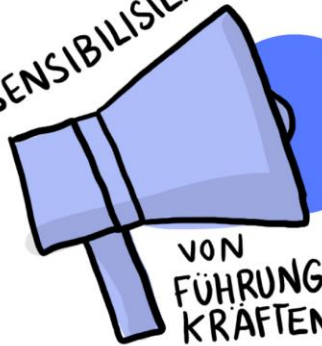
SO DIGITAL SIND WIR!



DIGITALISIERUNGS- & INNOVATIONS MANAGEMENT



SENSIBILISIERUNG



VON FÜHRUNGS KRÄFTEN

Oh. Da müssen wir was machen



Diversität

Interkulturalität

REGIONALES

QUALITÄTSSIEGEL

ARBEITEN UND LERNEN IN DER TRANSFORMATION

Integratives Lernen

BETEILIGUNGSORIENTIERTE FORMATE

DESIGN THINKING



IN DER DIGITALISIERUNG

ko:nect
Netz für Weiterbildung

Ein Projekt der



ALLIANZ FÜR DIE REGION

Unternehmen

REGELUNGEN



INTERGENERATIVES LERNEN



KURZSCHULUNG



FEHLENDE HINTERGRUND-
INFOS

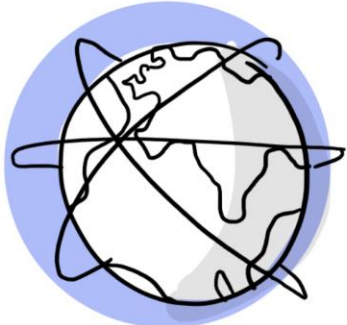


BETRIEBSRAT

& DIGITALE TRANSFORMATION



DIVERSITY



INTERKULTURALITÄT

Ein Projekt der


ko:nect
Netz für Weiterbildung



Gewerkschaften

ko:ntakt

 Frankfurter Straße 284, 38122 Braunschweig

 0531 1218-153

 weiterbundesverbund@allianz-fuer-die-region.de

 [ko:nect - Netz für Weiterbildung \[ko:nect.de\]](http://ko:nect.de)



Julia Wiencke
Projektleiterin
0531 1218-149



Sabrina Gashaj
0531 1218-148



Sandra Genk
0531 1218-173



Julia Grünke
0531 1218-144



Anna Perini
0531 1218-118

Ein Projekt der



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**Finanziert von der
Europäischen Union**
NextGenerationEU



Bundesprogramm zum Aufbau von
Weiterbundesverbänden